

**EINBLICKE**



# Kinder- tagespflege

im Landkreis Ravensburg

**Jahresbericht 2017**



Vermittlungsstellen Kindertagespflege:  
Region Schussental und Nordwest

Not sehen und handeln.  
**C a r i t a s**



# Inhalt

	Seite
<b>Struktur der Vermittlungsstellen Kindertagespflege</b>	<b>2</b>
<b>Grundlagen der Kindertagespflege</b>	<b>3</b>
• Gesetzliche Grundlagen	
• Finanzierung im Landkreis Ravensburg	
<b>Qualifizierung im Landkreis Ravensburg</b>	<b>4</b>
<b>Beratungs- und Vermittlungsangebote</b>	<b>5</b>
<b>Aufgabenschwerpunkte 2017</b>	<b>6</b>
<b>Ausblick 2018</b>	<b>7</b>
<b>Statistik Schussental</b>	<b>8</b>
<b>Statistik Nordwest</b>	<b>10</b>
<b>Zuständigkeit Tagespflege</b>	<b>12</b>

# Struktur der Vermittlungsstellen

## Vermittlungsstellen für Kindertagespflege Schussental und Nordwest

Von den drei regionalen Vermittlungsstellen für Kindertagespflege im Landkreis Ravensburg in freier Trägerschaft sind **zwei Stellen (Region Schussental mit Sitz in Ravensburg und Nordwest mit Sitz in Bad Waldsee) in der Trägerschaft der Caritas Bodensee-Oberschwaben. Partner im Trägerverbund sind die katholischen und evangelischen Kirchengemeinden in Kooperation mit dem Landratsamt Ravensburg (Jugendamt).**

Die Regionalstelle Allgäu (mit Sitz in Wangen) befindet sich in der Trägerschaft der Diakonie. Beim Landratsamt (Jugendamt) ist die Koordinierungsstelle für Kindertagespflege mit 50% angesiedelt.

**Die Vermittlungsstellen sind Anlaufstellen in allen Fragen rund um die Kindertagespflege. Zu ihren Aufgaben zählen die Vermittlung und Begleitung von Tagespflegeverhältnissen, die Beratung und Begleitung der Tagespflegeeltern sowie der suchenden Eltern, die Überprüfung der Geeignetheit von Tagespflegeeltern, Durchführung der Qualifizierung, Öffentlichkeitsarbeit sowie Vernetzung mit Städten und Gemeinden.**

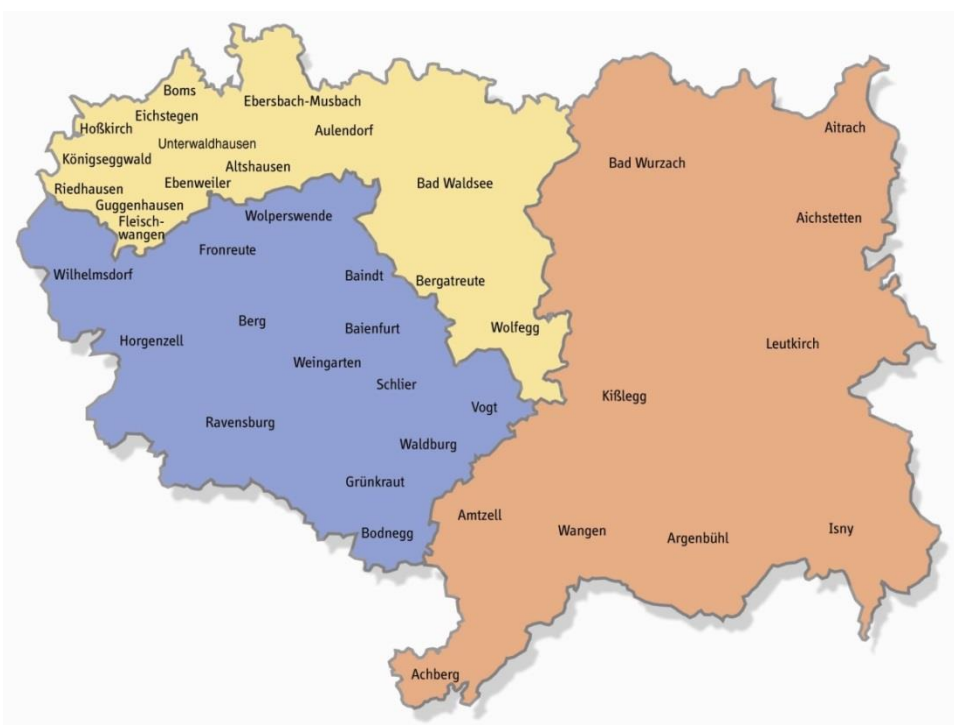
## Personelle Situation Region Schussental

- 70% Stellenumfang für die Vermittlungsarbeit von Jessica Lück, B.A. Sozialarbeiterin (FH).  
Ab 01.07.17 80 %
- 70% Stellenumfang für die Vermittlungsarbeit von Miriam Rinkenauer, B.A. Sozialarbeiterin (FH). bis 31.03.17. Ab 01.07.17 60% Stellenumfang für die Vermittlungsarbeit von Laura Kaister, B.A. Sozialarbeiterin (FH).

## Region Nordwest

- 50% Stellenumfang für die Vermittlungsarbeit von Christine Leierseder, Dipl. Sozialpädagogin (FH).
- 40% für die Vermittlungsarbeit von Dagmar Soherr, Dipl. Sozialarbeiterin (FH).
- Ab 01.09.17 haben beide Mitarbeiterinnen jeweils 12,5% zusätzlich für die Qualifizierungsmaßnahme.

Darüber hinaus stehen den Vermittlungsstellen jeweils 10% Stellenumfang für Verwaltungsarbeiten zur Verfügung.



# Grundlagen der Kindertagespflege

## Gesetzliche Grundlagen

Im § 23 SGB VIII ist im Besonderen die Kindertagespflege geregelt.

**Kindertagespflege ist die regelmäßige Betreuung von Kindern im Alter von 0-14 Jahren inner- oder außerhalb des Kindeshaushaltes. Sie soll die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit fördern. Die Tagesmutter / der Tagesvater, unterstützt und ergänzt die Familie bei der Bildung, Erziehung und Betreuung des Kindes.**

## Aktueller Rechtsanspruch und öffentliche Finanzierung

Kinder haben seit dem 01.08.2013 ab dem 1. vollendeten Lebensjahr bis zum vollendeten 3. Lebensjahr einen Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung in der Kindertagespflege oder in einer Kindertageseinrichtung. Unabhängig von der Erwerbstätigkeit der Eltern werden zwischen 8-20 Stunden Betreuung gewährt. Bei Erwerbstätigkeit richtet sich der Betreuungsstundenumfang nach den Arbeitszeiten der Eltern. Die Kosten der Förderung werden vom Jugendamt übernommen. Die Eltern werden einkommensunabhängig an den Kosten beteiligt. (siehe Tabelle) Der Kostenbeitrag richtet sich nach der Anzahl der Kinder unter 18 Jahren, die im eigenen Haushalt leben.

Die Förderung gilt für Kinder, die das erste Lebensjahr vollendet haben. Mit dem 3. Geburtstag bis zum Schuleintritt haben die Kinder einen Rechtsanspruch auf Förderung in einer Kindertageseinrichtung. Die Förderung in Kindertagespflege ist dann nur noch außerhalb der Öffnungszeiten des Kindergartens und der Schule ergänzend möglich.

Anzahl der Kinder in der Familie mit Kostenbeitrag der Eltern je Betreuungsstunde in der Kindertagespflege:	
1 Kind	<b>2,20 €</b>
2 Kinder unter 18 J.	<b>1,60 €</b>
3 Kinder unter 18J.	<b>1,10 €</b>
4 und mehr Kinder unter 18 J.	<b>0,40 €</b>

Wenn den Eltern der Kostenbeitrag finanziell nicht tragbar erscheint, können sie einen Antrag auf Überprüfung der für sie zumutbaren Belastungsgrenze beim Jugendamt stellen. In diesem Fall müssen dem Jugendamt Einkommensnachweise vorgelegt werden. Bei der Festlegung der zumutbaren Belastungsgrenze werden die Sozialhilferichtlinien Baden-Württemberg zugrunde gelegt.

## Private Finanzierung der Tagespflege durch die Eltern

Es bleibt den Eltern unbenommen, die Kosten der Kindertagespflege privat zu tragen und eine entsprechende Vereinbarung mit der Tagesmutter / dem Tagesvater abzuschließen. Eltern und Tagespflegeeltern vereinbaren die Höhe des Tagespflegegeldes.

## Eltern als Arbeitgeber

Generell sind Tagesmütter und Tagesväter selbständig tätig. Wenn allerdings die Betreuung ausschließlich im Haushalt des Kindes stattfindet, soll die Tagespflegeperson von den Eltern angestellt werden. Liegt der monatliche Verdienst unter 450€, gelten für dieses Beschäftigungsverhältnis die Bestimmungen für Minijobs in Privathaushalten.

Ein Antrag auf Förderung beim Jugendamt kann auch in diesem Fall gestellt werden.

# Qualifizierung im Landkreis Ravensburg

Für alle Tagespflegepersonen ist eine Qualifizierung im Rahmen von **160 Unterrichtseinheiten** und der Besuch von jährlichen Fortbildungen verpflichtend. Die Inhalte der Veranstaltungen richten sich nach dem **DJI-Curriculum** des Deutschen Jugendinstituts.

Sie umfasst die Teilnahme an:

- einem Kurs „**Erste Hilfe am Kind**“ mit 8 Unterrichtseinheiten (1 UE entspricht 45 Minuten)
- der kostenfreien **Grundqualifizierung (160 UE)**, bestehend aus einem **Vorbereitungskurs (30 UE)** und einem **Qualifizierungskurs (130 UE)**
- regelmäßigen **Fortbildungen (15 UE)** pro Jahr im Anschluss an die Qualifizierung.

Im Rahmen der Qualifizierung werden **rechtliche, pädagogische und entwicklungspsychologische Themen** angeboten.

Tagespflegeeltern, die bereits eine fachliche Ausbildung vorweisen können (z.B. ErzieherInnen) müssen nur am Vorbereitungskurs (30 UE) und den jährlichen Fortbildungen teilnehmen.

## Kolloquium für Tagespflegepersonen

Jede Tagespflegeperson schließt den Qualifizierungskurs mit einer eigenen Konzeption ab. Diese stellt sie im Rahmen eines Abschlusskolloquiums vor, bei dem ihr u.a. Fragen zur Konzeption und zu Kursinhalten gestellt werden.

Das Kolloquium wurde von Frau Bernet-Gschwind vom Institut für soziale Berufe, Frau Liebsch von der Koordinierungsstelle des Landratsamtes und einzelnen Mitarbeiterinnen der Vermittlungsstellen für Kindertagespflege durchgeführt. Allen Tagespflegepersonen wird im Anschluss ein Zertifikat überreicht. **Seit November 2017** wird der Qualifizierungskurs von der Caritas in Kooperation mit der Diakonie durchgeführt.

## Erlaubnis zur Kindertagespflege

Die **Erteilung der Pflegeererlaubnis** nach § 43 SGB VIII erfolgt durch das Jugendamt Ravensburg und hat eine Gültigkeit von 5 Jahren. Sie erfolgt nach Abschluss der Grundqualifizierung in enger Zusammenarbeit mit den regionalen Vermittlungsstellen für Kindertagespflege. Hierzu wird die Eignung der Tagespflegeperson überprüft (Bewerbungsunterlagen, Vorstellungsgespräch, Hausbesuch.)

Eine Pflegeererlaubnis ist für alle Tagespflegepersonen notwendig. Sie berechtigt zur Betreuung von bis zu 5 fremden Kindern gleichzeitig. Die Anzahl der Kinder kann unter der Berücksichtigung der räumlichen und familiären Verhältnisse in der Tagespflegefamilie verringert werden.

**Anzahl der Tagespflegepersonen mit Pflegeererlaubnis**  
Stand 31.12.2017:  
Region Schussental: 48  
Region Nordwest: 39

## Regionaltreffen

Es finden 3 - 4mal jährlich Re-

gionaltreffen für alle Tagespflegeeltern statt. Diese dienen dem intensiven Austausch der Tagespflegepersonen unter Anleitung der Fachkräfte der jeweiligen Vermittlungsstelle. Ebenso werden immer wieder besondere Themen aufgegriffen oder Referenten eingeladen.

2017 absolvierten **17 Tagespflegepersonen** aus dem Landkreis Ravensburg erfolgreich den großen Qualifizierungskurs (130 UE). **42 Tagespflegepersonen** aus dem Landkreis Ravensburg besuchten 2016 den Vorbereitungskurs (30 UE).

## Kursplanung 2018

Im neuen Jahr werden insgesamt 3 Vorbereitungskurse an folgenden Standorten angeboten

- **Leutkirch**  
**14.04. - 04.05.2018**
- **Bad Waldsee**  
**09.06. – 29.06.2018**
- **Ravensburg**  
**22.09. – 12.10.2018**

Alles rund um die Kindertagespflege sowie aktuelle Termine sind auf unserer Internetseite hinterlegt:

[www.caritas-bodensee-oberschwaben.de](http://www.caritas-bodensee-oberschwaben.de)

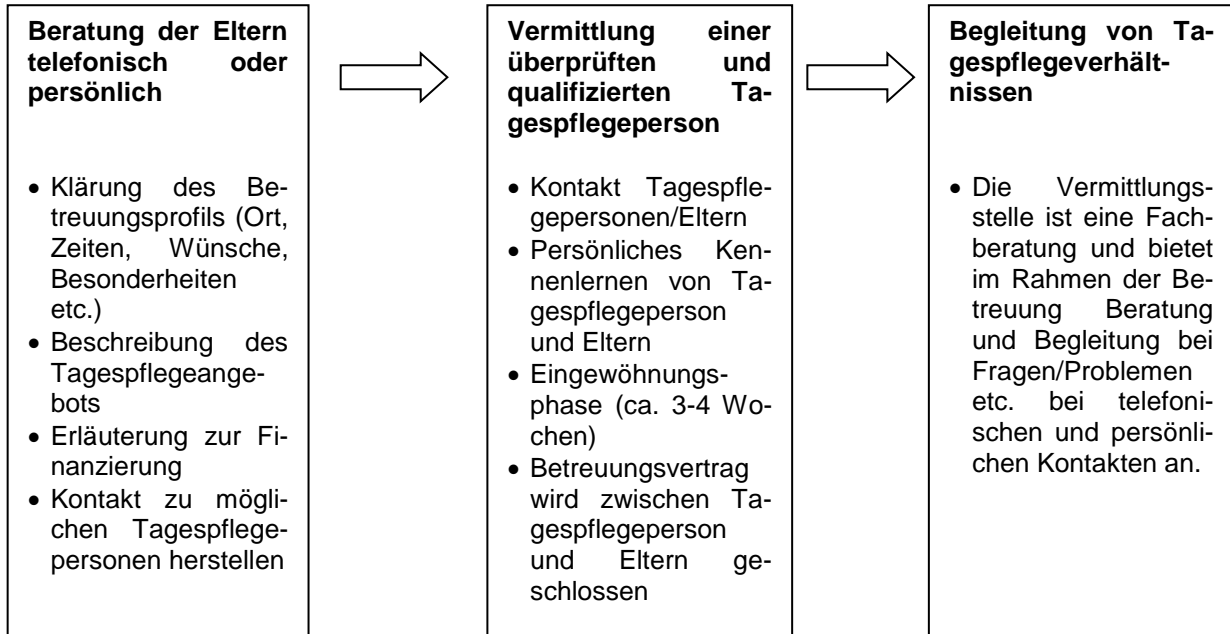
oder

[www.tagespflege-ravensburg.de](http://www.tagespflege-ravensburg.de)

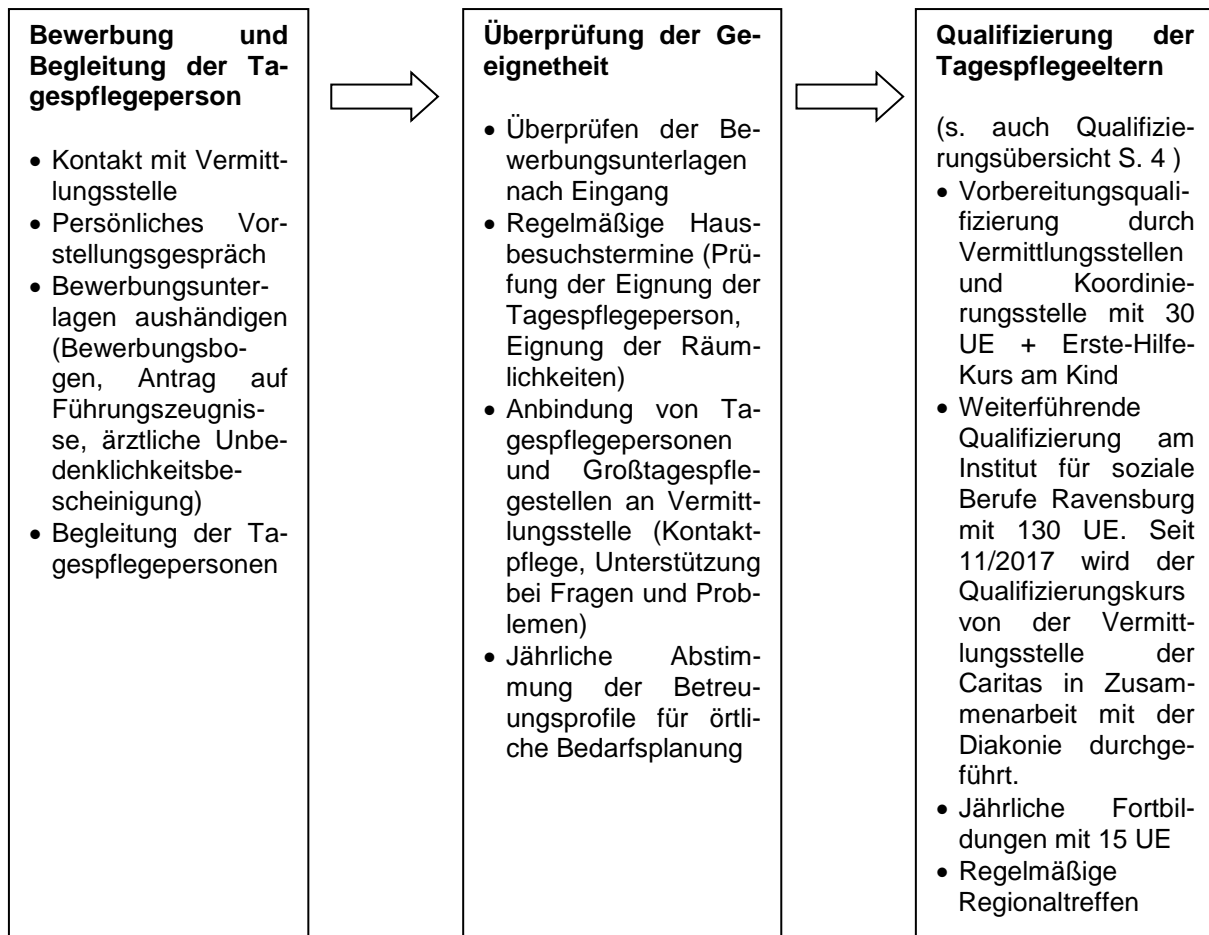


# Beratungs- und Vermittlungsangebot

## Für Eltern



## Für Tagespflegeeltern



# Aufgabenschwerpunkte 2017

- **Beratung der anfragenden Eltern** sowie passgenaue **Vermittlung** einer entsprechenden Tagespflegeperson
- **Begleitung** der bestehenden **Tagespflegeverhältnisse**
- **Akquirierung, Eignungsüberprüfung** (inklusive Hausbesuche), **Begleitung** der Tagespflegeeltern sowie **Einzelfallberatungen**
- **Vorbereitungskurse** in Bad Waldsee und Ravensburg
- Regelmäßige **Hausbesuche** aller **Tagespflegepersonen** im Abstand von 1-2 Jahren
- **Begleitung, Beratung** der insgesamt **6 Großtagespflegestellen** sowie **Fortbildungsangebot**:

## Schussental:

- Groß & Klein Weingarten, zwei Gruppen in der Wolfenburger Weingarten, Kindertagespflege Steuerkanzlei Schneckenburger Ravensburg

## Nord-West:

- Walzknirpse in Bad Waldsee, und Windelbande in Bergatreute
- Durchführung einzelner **Qualifizierungsmaßnahmen** für Tagespflegepersonen sowie Mitgestaltung des **Abschlusskolloquiums** (bis 11/2017).
- Planung des **Qualifizierungskurses (130 UE)** in Zusammenarbeit mit der Diakonie und dem Jugendamt. Erstellung eines neuen Konzepts.
- Seit 11/2017 Durchführung des **Qualifizierungskurses** für Tagespflegepersonen durch die Mitarbeite-

rinnen der Vermittlungsstelle der Caritas.

- Erarbeitung einer gemeinsamen **Rahmenvereinbarung** für Tagespflege in **anderen geeigneten Räumen** mit angestellten Tagespflegepersonen in enger Kooperation mit dem Jugendamt Ravensburg.
- Führen der **Statistik und Datenpflege** mit der Datenbank „KitaPflegerPro“
- **Öffentlichkeitsarbeit**
  - ❖ Presseberichte, Marktaktionen, Kinderkleiderbasare, Infoveranstaltungen in Baby-, Krabbel- und Spielgruppen
  - ❖ Homepage der Caritas und Internetplattform [www.tagespflege-ravensburg.de](http://www.tagespflege-ravensburg.de).
- **Arbeits- und Informationsnetzwerke**:
  - ❖ **Regionaltreffen** für Tagespflegepersonen (drei- bis viermal jährlich)
  - ❖ **Bedarfsplanung** Jährlich zum 01.03. werden die Betreuungsprofile der Tagespflegeeltern an die jeweiligen Kommunen gemeldet
  - ❖ **Teamtreffen** der Mitarbeiterinnen der Vermittlungsstelle mit der Koordinierungsstelle des Jugendamtes (monatlich)
  - ❖ **Trägertreffen** mit dem Landkreis zur Abstimmung und Planung
  - ❖ **Interne Netzwerktreffen** zur Fallbesprechungen sowie zu Struktur- und Prozessabläufen.
  - ❖ **Mitwirkung** beim **AK Kinderfrauen** des Landesverbandes Kindertagespflege.
  - ❖ **Austauschtreffen** des **Landesverbandes** zum

Thema Qualifizierung.

## ❖ **Beirat Kindertagespflege**

Zweimal jährlich stattfindende Beiratssitzungen je Region zur Weiterentwicklung und Vernetzung der Kindertagespflege auf Gemeindeebene

### **Beirat Kindertagespflege Schussental**

In diesem Gremium sind MitarbeiterInnen aus:

Vermittlungsstelle für Kindertagespflege Schussental der Caritas, Städte Ravensburg u. Weingarten, Gemeinden Baienfurt, Fronreute, Grünkraut, Horgenzell, Waldburg, Wilhelmsdorf, Landesverband Kath. Kindertagesstätten, Kath. Gesamtkirchenpflege, Koordinierungsstelle Kindertagespflege Jugendamt

### **Beirat Kindertagespflege Nord-West**

In diesem Gremium sind MitarbeiterInnen aus:

Vermittlungsstelle für Kindertagespflege Nordwest der Caritas, Städte Bad Waldsee und Aulendorf, Gemeinden Altshausen, Bergatreute, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Fleischwangen, Wolfegg, Kath. Kirchenpflege Bad Waldsee, Ev. Kirchengemeinde Bad Waldsee, Landesverband kath. Kindertagesstätten, Koordinierungsstelle Kindertagespflege Jugendamt

*Der Beirat ist ein offenes Gremium, an dem jederzeit Vertreter anderer Gemeinden teilnehmen können.*

*Die Vermittlungsstellen stehen allen Städten und Gemeinden zu Themen der Kindertagespflege beratend zur Verfügung.*

# Ausblick 2018

- **Akquirierung und langfristige Anbindung von Tagespflegepersonen** über eine aktive Öffentlichkeitsarbeit sowie eine enge Vernetzung und Kooperation der Vermittlungsstellen mit den Städten und Gemeinden.
- **Intensivere Eignungsüberprüfung** der Tagespflegeeltern durch die **Durchführung des Qualifizierungskurses** durch die Mitarbeiterinnen der Vermittlungsstelle. Evtl. nach einem Jahr Adaption der Kursinhalte.
- **Zusammenarbeit mit dem Landesverband** hinsichtlich der Qualitätssicherung in der Kindertagespflege.
- **Fortbildungsangebot für Kinderfrauen:** Veranstaltung, um auf die besonderen Fragen und Wünsche der Tagespflegepersonen, die im Haushalt des Kindes betreuen, eingehen zu können.
- **Fortbildungsangebot für Tagespflegepersonen, die in anderen geeigneten Räumen betreuen**  
Treffen zur Weiterentwicklung im Bereich Großtagespflege mit fachlichem und pädagogischem Input. Außerdem dient das Treffen dem Austausch der Großtagespflegestellen untereinander und mit den Vermittlungsstellen sowie der Koordinierungsstelle.
- Intensive Vorbereitung von Tagespflegepersonen hinsichtlich zunehmender Betreuungsanfragen für Kinder aus **Familien mit Fluchthintergrund**.
- **Kooperation mit den Integrationsfachdiensten für Flüchtlinge.**
- **Fortbildungsschwerpunkte für die Fachberaterinnen der Vermittlungsstellen:**
  - ❖ Schwierige Elterngespräche
  - ❖ Pikler Pädagogik
  - ❖ Fachspezifische Themen
- **Austauschtreffen** für die Mitarbeiterinnen der Vermittlungsstelle zum Thema Qualifizierung und Fortbildung der Tagespflegepersonen.
- **Supervision** für die Mitarbeiterinnen der Vermittlungsstellen sechs Mal pro Jahr.

**Unser besonderer Dank gilt den Tagesmüttern und**

**– vätern, die mit viel Engagement und Kompetenz einen wertvollen Beitrag zur Betreuung von Kindern leisten und im Rahmen einer Erziehungspartnerschaft Eltern entlasten.**

**Insbesondere schätzen wir die positive Entwicklung hinsichtlich der Betreuungskontinuität und die Erweiterung des Betreuungsumfangs durch die Tagespflegepersonen.**

**Wir bedanken uns für die gute Kooperation mit dem Landkreis Ravensburg, sowie den Städten und Gemeinden.**

**Des Weiteren möchten wir uns bei allen Mitgliedern unserer Beiräte für die wertvolle Zusammenarbeit bedanken.**



# Statistik Schussental 2017



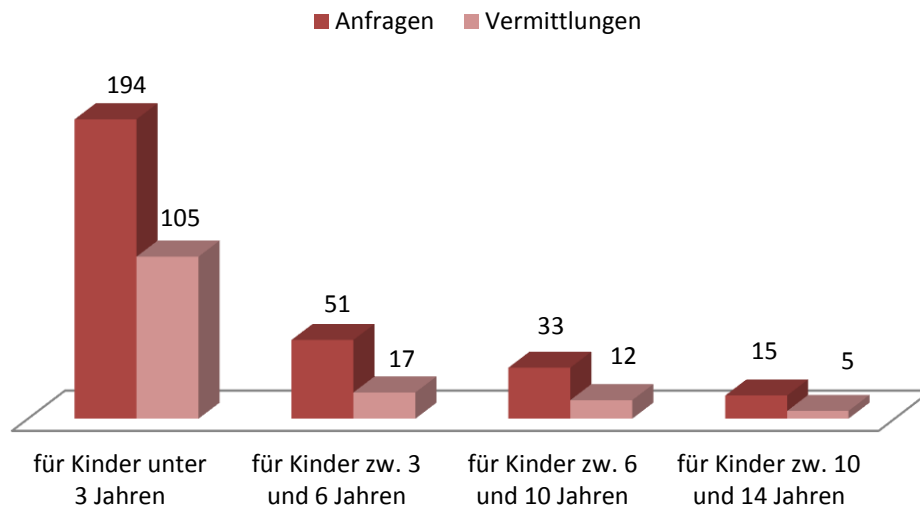
## Auflistung der Tagesmütter/ Tagesväter nach Orten

Stand: 31.12.2017

Ort	PLZ	Anzahl
Ravensburg	88212	6
Ravensburg	88213	9
Ravensburg	88214	8
Weingarten	88250	14
Baienfurt	88255	4
Baindt	88255	3
Horgenzell	88263	4
Vogt	88267	5
Wilhelmsdorf	88271	3
Fronreute	88273	2
Berg	88276	1
Schlier	88281	1
Wolpertswende	88284	2
Bodnegg	88285	3
Grünkraut	88287	3
Waldburg	88289	0
<b>Summe</b>		<b>68</b>

KINDERTAGESPFLEGE- STATISTIK Region Schussental 2017	Baienfurt	Baindt	Berg	Bodnegg	Fronreute	Grünkraut	Horgenzell	Ravensburg	Schlier	Vogt	Waldburg	Weingarten	Wilhelmsdorf	Wolpertswende	außerhalb d. Region	Jan-Dez 2017	Vorjahr
<b>allgemeine Anfragen</b>																	
Beratung von Eltern	10	8	8	3	11	16	9	183	5	15	3	97	14	13	51	<b>446</b>	513
Interessierte an der Tagespflege	5	9	1	0	2	4	1	51	6	13	0	7	2	4	11	<b>116</b>	136
Jugendamt	0	0	0	0	0	0	1	186	0	1	0	0	0	0	10	<b>198</b>	180
sonstige	3	1	1	2	2	4	1	76	3	4	1	14	1	3	52	<b>168</b>	182
<b>Beratung und Begleitung Tagespflegeeltern aus Vermittlungskartei</b>																	
telefonisch	46	18	4	17	10	13	27	203	12	32	1	87	37	4	6	<b>517</b>	459
persönlich, Büro	2	2	0	0	1	0	1	8	0	2	0	5	1	0	0	<b>22</b>	16
persönlich, Hausbesuch	3	4	1	1	1	1	3	17	0	2	0	7	4	1	0	<b>45</b>	27
<b>Bewerbung und Eignungsprüfung</b>																	
Bewerbungen	1	3	0	1	1	1	0	10	1	2	0	1	0	0	0	<b>21</b>	17
Bewerbergespräch Büro	1	3	1	1	0	1	1	10	1	1	0	2	0	1	0	<b>23</b>	29
Hausbesuche	0	0	0	0	0	0	0	3	0	1	0	0	0	1	0	<b>5</b>	9
<b>Vermittlungsanfragen</b>																	
für Kinder unter 3 Jahren	4	3	3	2	4	5	3	78	3	4	2	47	6	5	25	<b>194</b>	222
für Kinder zw. 3 und 6 Jahren	0	1	2	1	0	2	0	16	0	3	0	18	3	0	5	<b>51</b>	79
für Kinder zw. 6 und 10 Jahren	1	0	2	1	0	0	0	9	0	0	0	14	1	0	5	<b>33</b>	52
für Kinder zw. 10 und 14 Jahren	0	0	0	1	0	0	0	8	0	1	0	4	0	0	1	<b>15</b>	12
<b>Vermittlungen</b>																	
für Kinder unter 3 Jahren	2	9	0	1	1	5	0	41	3	3	1	30	1	3	5	<b>105</b>	106
für Kinder zw. 3 und 6 Jahren	1	0	0	1	0	0	0	10	0	1	0	3	0	1	0	<b>17</b>	16
für Kinder zw. 6 und 10 Jahren	1	0	0	0	0	0	0	2	0	3	1	3	0	0	2	<b>12</b>	22
für Kinder zw. 10 und 14 Jahren	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	1	0	0	<b>5</b>	2

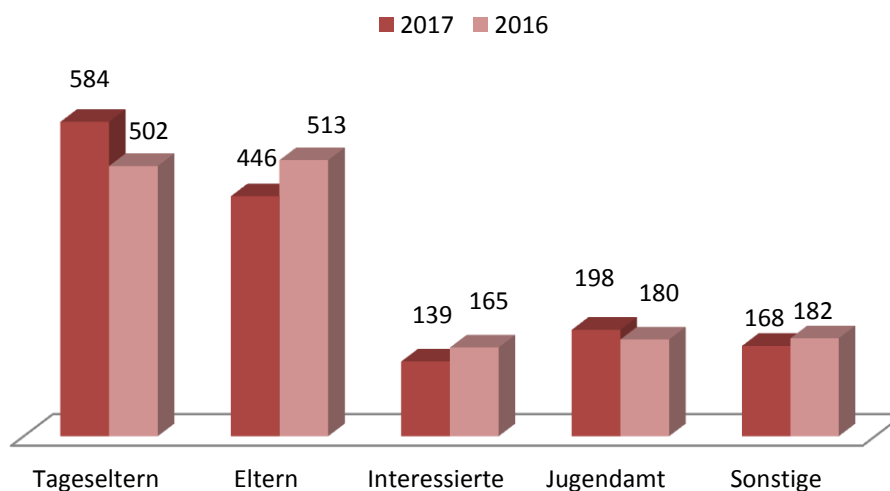
## Vermittlungsanfragen - Vermittlungen



Im Jahr 2017 wurde für insgesamt 293 Kinder nach einer Betreuung bei einer Tagespflegeperson angefragt. Davon konnten 139 Kinder erfolgreich vermittelt werden. Dies bedeutet, dass knapp jede zweite Anfrage auch vermittelt werden konnte. Nicht jede Anfrage hat den Platz in Kindertagespflege in Anspruch genommen. Viele Eltern fahren „zweigleisig“ bei den Betreuungsanfragen unter 3 Jahren, das heißt, dass bei einer Kita und bei der Vermittlungsstelle Kindertagespflege angefragt wird. Zudem werden die Anfragen häufig schon sehr früh gestellt, sodass Vermittlungen oft zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.

Für Kindergarten und Schulkinder werden die Zeiten außerhalb der Öffnungszeiten der Einrichtung angefragt. Hierbei geht es insbesondere um frühe Morgenstunden und späte Nachmittags- und Abendzeiten.

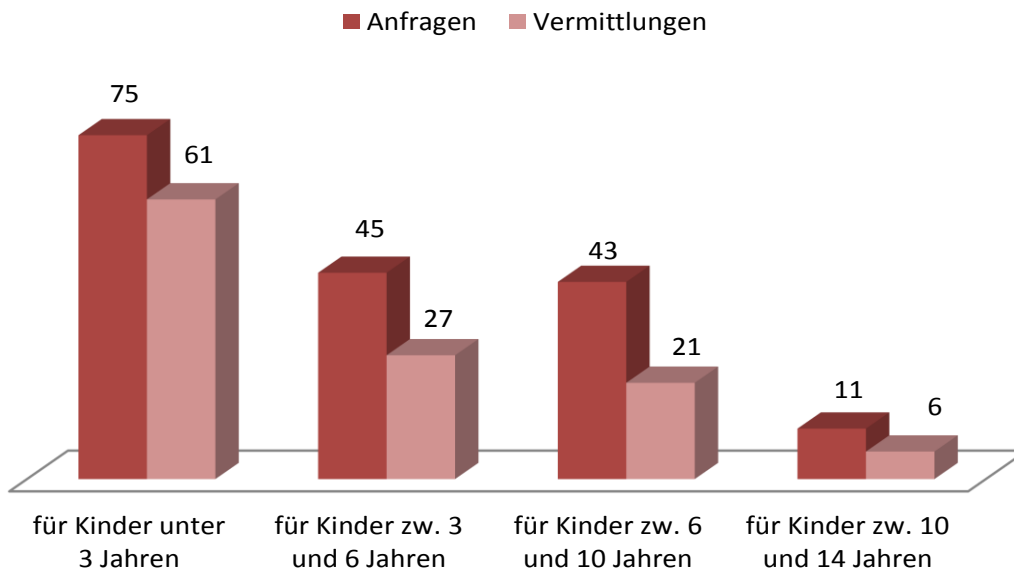
## Kontakte



Die Kontakte 2016/2017 zeigen alle Beratungen, persönlich als auch telefonisch, ebenso Hausbesuchstermine bei Tagespflegepersonen sowie Kontakte mit dem Jugendamt, Städten und Gemeinden, Multiplikatoren, etc. an. Ebenso dargestellt sind Kontakte, Bewerbungsgespräche und Beratungen mit interessierten potenziellen neuen Tagespflegepersonen.

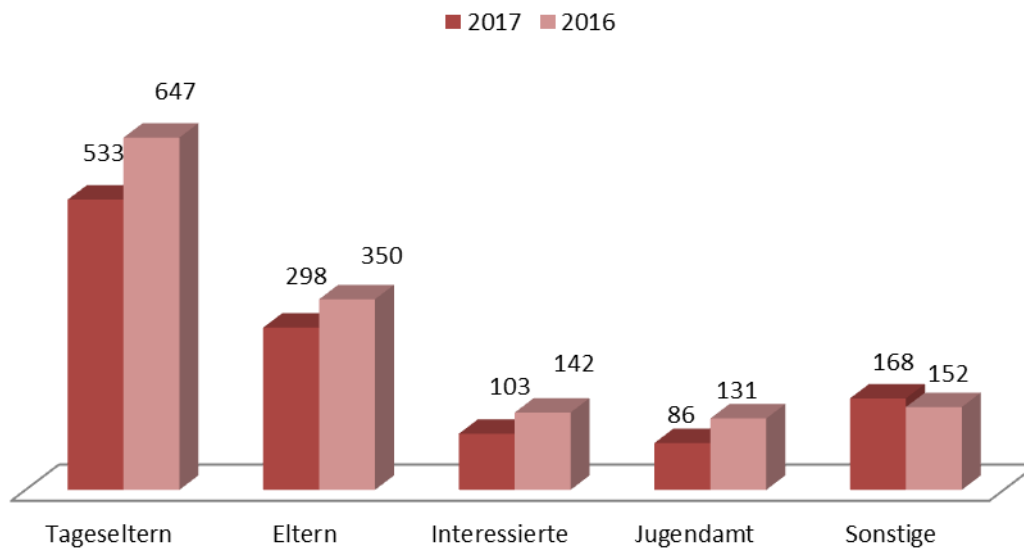


## Vermittlungsanfragen - Vermittlungen



Im Jahr 2017 wurde für insgesamt 174 Kinder nach einer Kindertagespflegestelle angefragt. 2017 sind die Vermittlungsanfragen gegenüber 2016 nahezu konstant. Insgesamt konnten 115 Kinder zu einer Tagesmutter vermittelt werden. Zwei Drittel der Anfragen konnten vermittelt werden. Insbesondere bei den Anfragen unter drei Jahren ist eine sehr hohe Vermittlungsquote von 81% zu verzeichnen. Insgesamt sind die Vermittlungszahlen konstant.

## Kontakte



Die Kontakte stellen alle persönlichen oder telefonischen Beratungen von Eltern und Tagespflegeeltern aus der Vermittlungskartei inklusive Hausbesuche dar. Unter Sonstige sind die Kontakte zu Städten und Gemeinden, Multiplikatoren etc. dargestellt.

Des Weiteren sind die Kontakte zu interessierten Tagespflegepersonen aufgeführt, incl. Bewerbungsgesprächen und Beratungen potenzieller neuer Tagespflegepersonen.

# Zuständigkeiten Tagespflege

## Fachleitung Familie und Integration

Angelika Hipp-Streicher, Dipl. Sozialpädagogin (BA)

## Leitung Caritas Dienst Familienhilfen und Migration

Stefan Fischer, Dipl. Theologe (Univ.)

### Kontakt:

Seestraße 44

88214 Ravensburg

Tel.: 0751/36 256-38

fischer.st@caritas-bodensee-oberschwaben.de



S. Fischer



A. Hipp-Streicher

## Vermittlungsstelle Kindertagespflege Schussental

Miriam Rinkenauer, B.A. Sozialarbeiterin (FH) bis 31.03.17

Laura Kaister, B.A. Sozialarbeiterin (FH)

Jessica Lück, B.A. Sozialarbeiterin (FH)

Seestraße 44

88214 Ravensburg

Tel: 0751/ 36 256-18

0751/ 36 256-36

tagesmuettervermittlung-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de



L. Kaister

J. Lück

### Verwaltung:

Angelika Rong

Seestraße 44

88214 Ravensburg

Tel.: 0751/ 36 256-0

rong@caritas-bodensee-oberschwaben.de

### Sprechzeiten:

**Montag – Freitag 9:00-12:00 Uhr**

**Montag - Mittwoch 14:00-16:00 Uhr**

**und nach Vereinbarung**



A. Rong

## Vermittlungsstelle Kindertagespflege Nordwest

Christine Leierseder, Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Dagmar Soherr, Dipl. Sozialarbeiterin (FH)

Robert-Koch-Str. 52

88339 Bad Waldsee

Tel: 07524/ 40 11 68-12

tagesmuettervermittlung-bw@caritas-bodensee-oberschwaben.de



C. Leierseder

D. Soherr

### Verwaltung:

Stefanie Mütz

Robert-Koch-Str. 52

88339 Bad Waldsee

Tel.: 07524/ 401168-0

muetz@caritas-bodensee-oberschwaben.de



S. Mütz

### Sprechzeiten:

**Montag bis Freitag 9:00 – 12:00 Uhr**

**und nach Vereinbarung**



---

Herausgegeben von:  
Caritas Bodensee-Oberschwaben  
Seestraße 44, 88214 Ravensburg  
Telefon: 07 51 / 3 62 56-0  
Telefax: 07 51 / 3 62 56-90

E-Mail: [info@caritas-bodensee-oberschwaben.de](mailto:info@caritas-bodensee-oberschwaben.de)  
[www.caritas-bodensee-oberschwaben.de](http://www.caritas-bodensee-oberschwaben.de)

---



Rechtsträger: Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.